
Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.

Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. Juli 1908.)

Der Aufsichtsbehörde des historischen Museums in Bern wird an die Fr. 4000 betragende Ankaufssumme für vier Fensterflügel mit ebenso vielen Glasgemälden aus dem Anfang des XVII. Jahrhunderts (Eigentum der Erbschaft des Gutsbesitzers Balsiger, wohnhaft gewesen in Herzwil bei Köniz) ein Bundesbeitrag von $33\frac{1}{3}\%$, d. h. Fr. 1333. 30, aus dem Altümerkredit zugesichert.

Dem Regierungsrat des Kantons Bern und der Kirchgemeinde Ligerz wird an die auf rund Fr. 27,000 veranschlagten Restaurationsarbeiten an der Kirche von Ligerz ein Bundesbeitrag von 50%, im Maximum Fr. 13,500 zugesichert.

Herrn Karl Leutenegger wird die nachgesuchte Entlassung als Ingenieur I. Klasse der Abteilung für Landestopographie unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Uri:

1. für eine Stallbaute auf der Seewli-Alp der Gebrüder Frei, in Silenen (Voranschlag Fr. 2800), 25%, bis zu Fr. 700;
2. für eine Stallbaute auf der Alp Stäfelu von Albin Tresch und Melchior Tresch, in Bristen-Silenen (Voranschlag Fr. 2500), 25%, bis zu Fr. 625;

3. für eine Stallbaute auf Alpnov, der Gebrüder Gnos, in Bristen (Voranschlag Fr. 3100, 25 0/0, bis zu Fr. 775;

4. für eine Stallbaute auf der Alp Stössi, des Fidel Gisler, in Silenen (Voranschlag Fr. 2800), 25 0/0, bis zu Fr. 700;

5. für eine Stallbaute auf Alp Hinterbalm, des Josef Tresch, Lungenstutz-Bristen (Voranschlag Fr. 2700), 25 0/0, bis zu Fr. 675;

6. für eine Stallbaute auf Alp Hinterbalm, von Ambros Tresch und Franz Epp in Bristen (Voranschlag Fr. 2300), 25 0/0, bis zu Fr. 575;

7. für eine Stallbaute auf Alp Schönen-Kulm, des Johann Gisler in Ried-Altendorf (Voranschlag Fr. 5000), 25 0/0, bis zu Fr. 1250;

8. für eine Stallbaute auf der Alp Hangbaum, des Michael Gasser, in Kleinwäldli-Isental (Voranschlag Fr. 2500), 25 0/0, bis zu Fr. 525.

II. Dem Kanton Unterwalden o. d. W.:

1. für eine Stallbaute auf der Voralp Wäggiswald, der Bürgergemeinde Sachseln (Kostenvoranschlag Fr. 1560), 20 0/0, bis zu Fr. 312;

2. für 2 Stallbauten auf Alp Dundelegg, Teilsame Lungern-Obsee (Kostenvoranschlag Fr. 13,460), 20 0/0, bis zu Fr. 2692.

III. Dem Kanton Appenzell I.-Rh.: an die zu Fr. 2210 veranschlagten Kosten der Erstellung dreier Güllekästen, sowie der Ausweitung und Trockenlegung des Stallvorplatzes auf der Alp Grosseugst, Gemeinde Gonten, Eigentum des landwirtschaftlichen Vereins Herisau, 15 0/0, bis zum Höchstbetrage von Fr. 331.50.

IV. Dem Kanton Tessin:

1. für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 2450 m. Länge, inklusive 7 Tränketrögen auf Alp Piora (Voranschlag Fr. 13,500), 40 0/0, bis zu Fr. 5400;

2. für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 2310 m. Länge, inklusive 6 Tränkestellen auf Monte Brè, Eigentum der Gemeinde Solduno (Voranschlag Fr. 11,700), 40 0/0, bis zu Fr. 4680;

3. für die Erstellung einer eisernen Wasserleitung von 335 m. Länge auf Alp Crevello, Eigentum des Patriziats Onsernone, Valle Vergeletto (Voranschlag Fr. 1200), 30 0/0, bis zu Fr. 360.

Herrn alt Ständerat Johannes Müller, in Thayngen, wird die nachgesuchte Entlassung als Mitglied des Kreiseisenbahnrates III der schweizerischen Bundesbahnen, unter Verdankung der geleisteten Dienste, erteilt.

Das allgemeine Bauprojekt der Pruntrut-Bonfol-Bahn für die Verlängerung dieser Linie von Bonfol bis zur Landesgrenze bei Pfetterhausen, bestehend aus Situationsplan, Längenprofil und Normalprofilen des Unterbaues, wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 30. Juli 1908.)

Die Betriebseröffnung der Linie Limmatstrasse-Dammstrasse durch die Röschibachstrasse der Strassenbahn Zürich wird auf Samstag den 1. August gestattet.

(Vom 31. Juli 1908.)

Herrn Hector de Castro wird als Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich, für die Kantone Zürich, Schaffhausen, Schwyz und Glarus das Exequatur erteilt.

Die Betriebseröffnung der Solothurn-Münster-Bahn wird auf Samstag den 1. August gestattet.

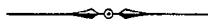
Wahlen.

(Vom 31. Juli 1908.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Lausanne: Henri Giriens, von Etoy (Waadt),
 in Ouchy,
 Robert Pahud, von Ogens (Waadt),
 in Luzern,
 Paul Pouly, von Cullayes und
 Monpreveyres (Waadt), in Zermatt, und
 Georges Emanuel Rochat, von
 Le Lieu (Waadt), in Lausanne,
 alle vier Postaspiranten.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.08.1908
Date	
Data	
Seite	605-608
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 013

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.